

2012

Seminare zur Berufspolitik fördern Hartmannbund-Nachwuchs

Seminare für Ärztinnen und Ärzte sowie Medizinstudierende bilden den Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Insbesondere die Berufspolitische Seminarreihe zieht jährlich viele Medizinstudierende aus allen Regionen des Landes nach Berlin.

Immer mehr junge Ärztinnen und Ärzte wollen sich aktiv in die gesundheits- und sozialpolitische Diskussion einbringen um ihre zukünftige Berufsausübung mit zu beeinflussen. Dies erfordert jedoch eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen des deutschen Gesundheitswesens. Mit der berufspolitischen Seminarreihe bietet die Friedrich-Thieding-Stiftung den angehenden Ärztinnen und Ärzten einen direkten Einblick in die Politik ihres Berufsstandes. Die modulartig angelegte Seminarreihe fand im Frühjahr und Herbst 2012 an jeweils drei Wochenenden statt und bot z. B. Themen vom allgemeinen Aufbau des deutschen Gesundheitssystems und der Selbstverwaltung bis hin zum richtigen Verhalten gegenüber Journalisten und Medien. Immer wieder finden einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Seminarreihe den Zugang zum eigenen berufspolitischen Engagement.

Weitere Schwerpunkte bildeten Seminare für Medizinstudierende zum Studium und ärztlichen Berufschancen, Kommunikationsseminare für Ärztinnen und Ärzte in der Klinik und Karriereseminare für Ärztinnen, die regional von den Landesverbänden in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des Hartmannbundes durchgeführt wurden.

Der mittlerweile etablierte Friedrich-Thieding-Förderpreis für engagierte Medizinstudierende konnte auch in diesem Jahr ausgeschrieben und im Rahmen der Hauptversammlung des Hartmannbundes in Potsdam vergeben werden. Die Auswahl des Preisträgers fiel sehr schwer, da die vielzähligen Bewerber alle herausragend engagierte Studierende waren.

Die Friedrich-Thieding-Stiftung setzt sich zusammen aus dem Vorstand, dem Kuratorium, dem Stiftungsrat und ihrem Geschäftsführer, Herrn Dr. med. Michael Vogt. Der Vorstand der Friedrich-Thieding-Stiftung besteht aus dem Vorsitzenden, Herrn Dr. med. Hans-Joachim Lutz, dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Klaus-Peter W. Schaps, und dem Beisitzer, Herrn Prof. Dr. med. Volker Harth.

Das Kuratorium der Stiftung setzt sich wie folgt zusammen: Frau Angelika Haus, Frau Dr. Esther Freese, Herr Peter Schlögel, Herr Dr. med. Ralf Grundmann, Herr Timmy Klebb.

Die Koordination der Stiftungsarbeit und des Seminarangebotes der Friedrich-Thieding-Stiftung erfolgt im Referat „Stiftungen und Seminare“ beim Hartmannbund.

Mit Aufwendungen und Erträgen, in Höhe von Euro 45.617,47 ist der Haushalt der Friedrich-Thieding-Stiftung zum 31.12.2012 ausgeglichen. Das unveräußerliche Stiftungsvermögen beträgt Euro 410.000,00. Darüber hinaus verfügt die Stiftung über ein zweckgebundenes Vermögen in Höhe von Euro 192.865,35.